STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung:	Tiefbau und Grünflächen	**Drucksachennummer:**	20/495
Aktenzeichen:		**Erstellungsdatum:**	02.12.2020
Beteiligungen:		**Öffentlichkeitsstatus:**	öffentlich

Beratungsfolge:	**Sitzungsdatum:**
Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	09.12.2020

Betreff:

Vergabe barrierefreie Rampe Salinentall

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt den Auftrag für den Bau der barrierefreien Zuwegung von der B48 ins Salinental und die Erneuerung der Überfahrt über den Triebwerksgraben an die Fa. Gerharz GmbH aus Bad Kreuznach in Höhe von 234.444,45 € zu vergeben.

zu Drucksachennummer: 20/495

Erläuterungen

Die Stadt beabsichtigt die Herstellung einer barrierefreien Zuwegung von der B48 ins Salinental bis zum Schwimmbad. Die Zuwegung soll über eine Rampe für Rollstuhlfahrer sowie über eine Treppenanlage für Fußgänger geschaffen werden.

Die barrierefreie Rampe ist erforderlich, um die Grünanlage Salinental und das neue Schwimmbad barrierefrei zu erschließen.

Der Bau der Rampe wird durch den LBM als barrierefreie Zuwegung der für den barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen an der B48 mit 85% gefördert. Die zuwendungsfähigen Kosten liegen bei 107.400,00 €. Der Förderbescheid liegt vor.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird auch die Überfahrt über den Triebwerksgraben komplett erneuert. Sie ist nicht mehr verkehrssicher. Es wird eine Verrohrung eingebaut.

Baubeginn ist für Anfang Februar 2021 geplant.
Die Arbeiten sollen Ende April 2021 abgeschlossen sein.
Alle Bauzeiten sind mit dem Bau des Schwimmbades abgestimmt.

Die Arbeiten wurden am 12.11.2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 02.12.2020 statt. Der Auftrag soll in Höhe von 234.444,45 € an den günstigsten Bieter die Fa. Gerharz aus Bad Kreuznach vergeben werden

Für das Jahr 2021 liegt eine VE in Höhe von 240.000 € bei I55111-011 vor. Ausreichende Haushaltsmittel sind daher vorhanden.

Das Submissionsergebnis kann in der Ausschusssitzung eingesehen werden.

Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin